

Kolosser (Teil 4) Was wenn Gott eine Idee hat

Marco van der Velde

Text:

Kolosser 1

24 Angesichts von all dem freue ich mich auch über die Nöte, die ich durchmachen muss, denn sie kommen euch zugute. Sie gehören zu den Bedrängnissen um Christi willen, die nach Gottes Plan noch ausstehen, und was ich davon an meinem eigenen Körper erleide, nehme ich damit dem Leib von Christus ab, der Gemeinde, 25 zu deren Diener Gott mich gemacht hat. Er hat mir nämlich in Übereinstimmung mit seinem Plan die Aufgabe anvertraut, euch seine Botschaft in ihrem ganzen Umfang bekannt zu machen. 26 In früheren Zeiten und für frühere Generationen war diese Botschaft ein Geheimnis, das Gott verborgen hielt; doch jetzt hat er es denen enthüllt, die zu seinem heiligen Volk gehören. 27 Ihnen wollte er zu erkennen geben, welch wunderbaren Reichtum für die nichtjüdischen Völker dieses Geheimnis umschließt. Und wie lautet dieses Geheimnis? »Christus in euch – die Hoffnung auf Gottes Herrlichkeit!« 28 Ihn, Christus, verkünden wir; wir zeigen jedem Menschen den richtigen Weg und unterrichten jeden Menschen in der Lehre Christi; wir tun es mit der ganzen Weisheit, die Gott uns gegeben hat. Denn wir möchten jeden dahin bringen, dass er durch die Zugehörigkeit zu Christus als geistlich reifer Mensch vor Gott treten kann. 29 Das ist das Ziel meiner Arbeit; dafür mühe ich mich ab, und dafür kämpfe ich im Vertrauen auf Gottes Kraft, die in meinem Leben so mächtig am Werk ist.

Weiterführende Fragen:

1. Warum war es Gottes Idee, nicht gleich alle Geheimnisse zu lüften (Vers 25+26)? Kannst du Gründe erkennen, warum Gott seine Absichten Stück für Stück gezeigt hat?
2. Was bedeutet "Christus in euch - die Hoffnung auf Gottes Herrlichkeit"? Was hat "Christus in mir" für praktische Konsequenzen? Schau auch noch hier: Römer 8,10, Galater 2,20 oder Epheser 3,17.
3. Wie kann es sein, dass Paulus sich über seine Not freut (Vers 24)? Kennst du das auch aus deinem Leben?
4. Wofür mühest du dich ab (Vers 29)? Oder: Was ist das Ziel deiner Arbeit?
5. In wie weit ist es nicht nur Paulus' Aufgabe, andere dahin zu bringen, dass sie als geistlich reife Menschen vor Gott treten können?